

Nein zur Konzern-Verantwortungsinitiative (KVI)

Die Gesellschaft erwartet von Schweizer Unternehmen, dass sie sich auch im Ausland ethisch und anständig verhalten. Dieses Ziel ist richtig und verständlich, kein verantwortungsvolles Unternehmen wird etwas Gegenteiliges behaupten. Die Frage ist nur: wie kommen wir zum Ziel. Die Initiative richtet mit ihren weltweit einzigartigen Forderungen mehr Schaden an, als sie Verbesserungen bringt. Das Parlament hat das erkannt und einen wirksamen und umsetzbaren Gegenvorschlag erarbeitet. Wollen wir wirklich, dass Menschen- und Umweltrechte im Geschäftsalltag strikter eingehalten werden? Dann stimmen wir Nein, worauf der sinnvolle Gegenvorschlag des Parlamentes direkt in Kraft tritt.

Gabriel Lüthy
Grossrat FDP